

## Politik und Ihre Wahrheit mit dem Feinstaub

Wiedereinmal nimmt die Politik die falschen Grundlagen um Entscheide zu fällen. Die Feinstaubdebatte will uns weismachen, der Feinstaub rühre fast ausschliesslich vom „Bösewicht“ Strassenverkehr her. Dies entspricht nicht der Wirklichkeit.

Ein Grossteil des Feinstaubs ist nicht hausgemacht, so leidet zum Beispiel das Tessin unter den aus Oberitalien hergewehten Schadstoffen. In der Region Zürich kann der Feinstaub unterteilt werden in 55% Nichtverbrennung (hier ist die SBB mit dem Bremsabrieb zuzuordnen), 20% Benzin / Diesel / Heizöl und 25% übrige Verbrennung.

### „Benzin / Diesel / Heizöl“ Anteil im Detail:

Der Strassenverkehr erzeugt einen 7% Anteil des Feinstaubs. Weitere 7% sind der Land- & Forstwirtschaft (geflissentlich totgeschwiegen) zuzuordnen, dies notabene unter dem Label „grün“ und „öko“. Auch die Bauindustrie trägt mit 4% ihren Anteil bei, der Rest von 2% ist Dritten zuzuweisen. Steigt man auf den Öffentlichen Verkehr muss man wissen, dass nur gerade jeder 6. Dieselbus mit einem Partikelfilter ausgerüstet ist. Warum geht nicht der Staat mit gutem Beispiel voran?

